



Hessen

Sicherheit geben

Sandra Funken berichtet aus dem Landtag ▶ Seite 2

Fränkisch-Crumbach

Zukunft gestalten

Gemeindevertretung gibt grünes Licht für Projekte ▶ Seite 4

CDU-Gemeindeverband

Erfolg fortsetzen

Bürgermeister Eric Engels bereit für dritte Amtsperiode ▶ Seite 6

Informationsblatt des CDU-Gemeindeverbandes Fränkisch-Crumbach

Nr. 106

Dezember 2022

*Landtagsabgeordnete Sandra Funken
und Bürgermeister Eric Engels auf dem
Crumbacher Weihnachtsmarkt*



**Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!**

Sandra Funken berichtet aus dem Landtag

Wir leben aktuell in schwierigen Zeiten. Erst die weltweite Pandemie, die unsere Welt, auch hier im Odenwald, einen Moment zum Stillstehen gebracht hat. Jetzt der verbrecherische Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der nicht nur die Freiheit und Sicherheit Europas gefährdet, sondern auch in Form der Energiepreisexplosion massive wirtschaftliche Konsequenzen bei uns in Hessen zur Folge hat. Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Unternehmen kämpfen mit den enormen Belastungen und haben zum ersten Mal seit langer Zeit wieder Zukunftsängste.

Im Hessischen Landtag arbeite ich als Mitglied der CDU-Fraktion gemeinsam mit der Landesregierung und mit unserem Ministerpräsidenten **Boris Rhein** aktuell daran, wie wir den Menschen in Hessen in dieser herausfordernden Situation mehr Sicherheit und Zuversicht geben können. Auch wenn der Bund bei den entscheidenden Fragen in der Verantwortung steht, die Kriegsfolgen abzufangen, wird das Land einen signifikanten Beitrag zur Entlastung leisten. Mit dem kürzlich vorgestellten Landeshilfsprogramm ergreifen wir verschiedenste Maßnahmen in Millionenhöhe: Beispielsweise die Gewährung kurzfristiger Hilfskredite für kleine Unternehmen in Höhe von 30 Mio. € durch die WI-Bank; weitere 30 Mio. € zur Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Soziales und Umwelt, die durch die steigenden Energiepreise besonders belastet sind; sowie 2,2 Mio. € für die Tafeln und 3 Mio. € für die hessischen Heilbäder, wovon auch unsere Therme im Odenwaldkreis profitiert. Mit diesen und weiteren Maßnahmen stärken wir Menschen und Institutionen in unserem Land den Rücken und unterstützen sie in dieser Krise.

Als Mutter ist mir dabei besonders wichtig, dass wir das Wohl unsere kleinsten und jüngsten Mitglieder in der Gesellschaft nicht aus den Augen verlieren. Ich freue mich daher, dass wir für die Kinder in Hessen als CDU-Fraktion gemeinsam mit der Landesregierung die Sprach-Kitas retten und die vom Bund gestrichene Unterstützung der Sprachförderung mit rund 22,5 Mio. € in 2023 und 2024 für Hessen kompensieren. Das ist ein Erfolg für Bildung und Integration.

Als Mitglied des Sozialausschusses im Landtag freue ich mich, dass wir in diesem Jahr einen weiteren Meilenstein für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum beschlossen haben. Ab dem aktuellen Wintersemester erhalten in Hessen künftige Medizinerinnen und Mediziner bevorzugten Zugang

zum Studium über die sogenannten „Landarztquote“, um die Versorgung im ländlichen Raum und im Öffentlichen Gesundheitsdienst zu verbessern. Die Studenten verpflichten sich, zehn Jahre lang in unterversorgten Gebieten zu praktizieren und so die Versorgung zu sichern. In ihrem Studium werden ihnen durch Praktika in Praxen im ländlichen Raum die besonderen Anforderungen, die Landärzte heute bewältigen müssen, frühzeitig nahegebracht.



„Mit Funken mehr bewegen“

Nächstes Jahr finden in Hessen Landtagswahlen statt. Am 8. Oktober trafen sich die Delegierten der CDU Odenwaldkreis deshalb im Haus der Energie in Erbach zum Nominierungsparteitag. Unsere derzeitige Landtagsabgeordnete **Sandra Funken** stellt sich erneut für den Odenwald zur Wahl. Unter dem Motto „Mit Funken mehr bewegen“ ging sie in ihrer Rede darauf ein, welche Erfolge sie in Wiesbaden schon erzielen konnte und wie sie ihre Arbeit dort gerne für unseren Wahlkreis fortführen möchte. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde sie im Anschluss von der Versammlung zur CDU-Direktkandidatin für unseren Landtagswahlkreis gewählt. Die CDU Fränkisch-Crumbach steht ebenfalls fest an ihrer Seite und wird sie bei der Mission Wiederwahl tatkräftig unterstützen. Auch der CDU-Ministerpräsident **Boris Rhein** soll bei den Landtagswahlen in seinem Amt bestätigt werden.



Dass er die Schönheit des Odenwaldes bereits erkannt hat, zeigte sich durch viele Besuche in unserer Region, die er in seiner kurzen Amtszeit bereits machen konnte. Unter anderem war er beim Wiesenmarkt in Erbach, wo auch unser Vorsitzender **Achim Weidmann** die Gelegenheit hatte, ihn zu treffen.

Anbau der Kindertagesstätte nimmt Gestalt an

Beim Ortsrundgang der CDU-Fraktion waren seinerzeit erst die Fundamente in Arbeit – nun konnte bereits Richtfest gefeiert werden am Anbau der Kindertagesstätte in der Schleiersbacher Straße.



Zeitlich und kostenmäßig nicht weit über Plan – so lautete das Zwischenfazit aus der Gemeindeverwaltung bei diesem Termin. Natürlich bleibt auch Fränkisch-Crumbach vom schnellen Anstieg aller Baupreise nicht verschont. Hinzu kommt das komplizierte Vergaberecht für öffentliche Auftraggeber. „Weil wir 215.000 Euro Fördermittel eingeworben haben, müssen wir darauf ganz besonders achten, denn schon wenn wir einen kleinen Formfehler begehen, müssen wir womöglich das Geld wieder zurückgeben“, erläuterte Bürgermeister **Eric Engels** vor Ort. Zwei Ausschreibungen mit viel zu teuren Angeboten habe man im Rathaus jedoch aufheben und durch eine Verhandlungsrunde mit interessierten Firmen ersetzen können. „Dabei kamen dann vernünftige Preise heraus“, so der Bürgermeister. Umso mehr freue er sich, dass für die Rohbauarbeiten gleich im ersten Anlauf eine ortsansässige Firma als günstigster Bieter zum Zuge kam.



Vertreter forsten auf

Dass sich die Crumbacher CDU auch ökologischer Themen annimmt, bewies sie mit der Initiierung einer Baumpflanzaktion im Crumbacher Gemeindewald. Die Idee dazu kam nach dem letzten Grenzgang im Jahr 2021 zustande, bei dem Revierförster **Andreas Ott** den Teilnehmenden u.a. sehr eindrücklich die Schäden durch Wildverbiss vor Augen führte.

Unser Mitglied **Ottillie Röhner**, die den Zustand des Waldes und die Folgen des Klimawandels schon viele Jahre mit Sorge verfolgt, wollte nicht untätig bleiben und überzeugte kurzerhand ihre Parteifreunde davon, eine Baumpflanzaktion zum Gegenstand eines Haushaltsantrages zu machen. Gesagt, getan: Der Antrag wurde bei der Gemeindevertretersitzung am 4. Februar 2022 eingebracht, erfreulicherweise von allen Fraktionen einstimmig beschlossen und seitens der Gemeinde mit Haushaltsmitteln ausgestattet.

Am 29. November war es dann so weit. Bei traumhaftem Spätherbstwetter trafen sich 18 hochmotivierte und mit festem Schuhwerk, Spaten und Arbeitshandschuhen ausgerüstete Mitglieder aus Gemeindevertretung und Gemeindevorstand sowie dem erweiterten Kreis der Fraktionen nebst Anhang an der Buchwaldhütte, um zur Tat zu schreiten.

Nach fachkundiger Einweisung durch Herrn Ott wurden im unmittelbaren Umfeld der Buchwaldhütte 125 Setzlinge von Faulbaum, Eberesche, Salweide und Esskastanien gepflanzt und anschließend mit Verbisschutz versehen. Die Sorten wurden gewählt, um die Pflanzenvielfalt zu erhöhen und der Tierwelt, insbesondere Insekten und Vögeln, Lebensraum zu schaffen.

Wegen der erfreulich hohen Beteiligung ging die Aktion unerwartet schnell über die Bühne. Deshalb wurde beim anschließenden kurzen Imbiss schon laut über eine weitere Pflanzaktion im nächsten Jahr nachgedacht.

In der Hoffnung auf ein gutes Anwachsen der Pflänzchen und einen weniger heißen und trockenen Sommer im kommenden Jahr begab man sich mit dem guten Gefühl, etwas für unsere Natur getan zu haben, zurück ins Tal.



Aus Plänen wird Realität

Fränkisch-Crumbach gemeinsam weiterentwickeln – eine große und spannende Aufgabe. In großer Einmütigkeit haben die politischen Gremien der Gemeinde eine Reihe von Projekten auf den Weg gebracht, die von Bürgermeister und Verwaltung nun umgesetzt werden.

Gewerbepark Gersprenztal

Erweiterungen und Neuansiedlung von Betrieben geschieht in Zukunft gemeinsam mit Brensbach in einem Gewerbegebiet entlang der B 38. Die Bauleitplanung läuft, ein fairer Interessenausgleich der beiden Kommunen ist in Verhandlung. Das Projekt wird extern vorfinanziert und wirkt sich nicht auf die Haushalte beider Gemeinden aus.

Wohnbaugebiet Hexenberg II

Familien-suchen Bauplätze, Einwohnerzahlen und Erträge sinken – die Gemeindevertretung hat reagiert und den Bebauungsplan „Hexenberg II“ aufgestellt. Bis 2025 soll das vorhandene Baugebiet aus den 90ern um Ein- und Mehrfamilienhäuser erweitert werden. Finanziert wird alles über einen Baulandentwickler, belastet also nicht unseren Haushalt.

Dorfentwicklung

Bis 2029 hat Crumbach die Chance, einen Millionenbetrag für die Verbesserung der Infrastruktur und die Verschönerung des Ortsbildes zu erhalten – wie zuletzt in den 80er Jahren. Hinzu kommen Gelder für private Investitionen an Häusern im Ortskern. Das Konzept dafür wird 2023 entstehen, eine Steuerungsgruppe ist bereits gebildet.

Synagoge/Kino

Keine einfache Entscheidung für die Kommunalpolitik: Soll hier ein Begegnungszentrum im Ortskern entstehen? Nicht nur der Seniorenbeirat sieht Bedarf, weil es prinzipiell an Treffpunkten fehlt. Fördergelder stünden reichlich zur Verfügung, aber auch Geld der Gemeinde müsste eingesetzt werden. Ein Beschluss folgt demnächst.

Obere Friedhofstraße

Beschlossene Sache: Die Gemeindehäuser kommen weg, auf der Fläche soll eine attraktive Wohnanlage für alle Generationen entstehen. Mit diesem Ziel ist ein Gestaltungswettbewerb gestartet, bei dem allein die Qualität zählt. Wer den besten Entwurf einreicht, erhält die Grundstücke zum Festpreis. Den Erlös können wir wieder für andere Dinge investieren.

Freibad-Sanierung

Die komplette Sanierung kostet Millionen, so viel steht fest. Wie viele genau, wird im nächsten Vierteljahr von einem Architekturbüro ermittelt. Knapp 2,2 Mio. sind als Förderungen beigeht. Um die Gemeinde nicht zu überfordern, soll bei einem Eigenanteil von 0,8 Mio. € Schluss sein – außer der Bürgermeister treibt noch weitere Geldquellen auf.

CDU nominiert Bürgermeister Eric Engels für dritte Amtszeit

Unser Bürgermeister **Eric Engels** ist bereit für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren. Bei einer Mitgliederversammlung am 18. November hat ihn der CDU-Gemeindeverband mit einem einstimmigen Votum nominiert. Damit stellt sich Eric Engels erneut zur Wahl am 12. März 2023.

Zuvor hatte ihn der Vorsitzende des Parteiverbandes **Achim Weidmann** der Versammlung formell vorgeschlagen und sich darüber gefreut, dass Eric Engels seine Arbeit für Fränkisch-Crumbach fortsetzen will. Dieser wiederum ließ in seiner Rede an die Mitglieder keinen Zweifel daran, dass ihm der Einsatz für unseren Ort ungebrochen Freude mache und dass er in den nächsten Jahren noch ein paar Herausforderungen erfolgreich meistern wolle. Der Bürgermeister bedankte sich ausdrücklich für das harmonische Miteinander der ehrenamtlichen Kommunalpolitiker in den Gremien: „Wir verschwenden keine Energie in überflüssigen Parteienstreit, sondern kümmern uns gemeinsam um das Wohl unseres Heimatortes“. Nicht minder lobte er die gute Zusammenarbeit mit allen Beschäftigten der Gemeinde. Bei der darauffolgenden Nominierung, satzungsgemäß in geheimer Wahl durchgeführt, erhielt der Amtsinhaber dann auch ausnahmslos Ja-Stimmen.

Eine Ehrung für langjährige treue CDU-Mitglieder rundete den Abend im Schützenhaus ab. **Lilo Wörle** und der bei dieser Zusammenkunft leider verhinderte **Peter Falter** erhielten Urkunden für 45-jährige Mitgliedschaft, **Marga Treusch** eine für 25 Jahre.

Achim Weidmann, Marga Treusch, Lilo Wörle, Bgm. Eric Engels



Achim, Renate und Walter Weidmann, Generalsekretär Manfred Pentz

Mitgliederversammlung wählt Walter Weidmann zum Ehrenvorsitzenden

Im Juni dieses Jahres traf sich die Crumbacher Union im Schützenhaus, um die Weichen für die im kommenden Jahr anstehende Landtagswahl zu stellen. Nach der Abhandlung der Regularien, sprich Listenwahlen zum Kreisparteitag, traf ein Ehrengast bei der Versammlung ein. Kein geringerer als der Generalsekretär der CDU Hessen, **Manfred Pentz**, war extra nach Fränkisch-Crumbach gekommen, um eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Ein hochverdienter Kommunalpolitiker und Vorsitzender der Crumbacher CDU war der Grund dafür. **Walter Weidmann** wurde für sein Jahrzehnte langes Engagement in höchsten kommunalen Parteiämtern zum Ehrenvorsitzenden durch den Vorstand ernannt.

Kein anderer hat die Crumbacher Union in den letzten Jahrzehnten so nachhaltig geprägt wie Walter. 34 Jahre stand er der Partei vor und hat im Ehrenamt die Union sowohl im Gemeindeparlament als auch im Gemeindevorstand repräsentiert. Dem letztgenannten Gremium gehört er heute noch an.

Vorstand und Partei ehrten auch gleichzeitig seine Frau **Renate Weidmann**, die ihren Mann stets tatkräftig unterstützte und somit zum erfolgreichen Wirken von Walter beitrug.

Der neue Vorsitzende **Achim Weidmann** hatte, mit Unterstützung von **Brigitte Grießer**, ein besonderes Geschenk für den Jubilar vorbereitet: Einen Bildband über die ereignisreichen Jahre von Walter Weidmann für und mit seiner CDU. Besonderheit in diesem Buch sind handschriftliche Widmungen von Ministerpräsident **Boris Rhein**, dessen Vorgänger im Amt, **Volker Bouffier**, und schließlich des Bundesvorsitzenden **Friedrich Merz**. Bei guten Gesprächen klang der Abend sehr harmonisch aus.



Nachlese in Bildern

Ortsrundgang, Ferienspiele, Grillfest und Kerbumzug, Mitgliederversammlung und Weihnachtsmarkt, das Jahr brachte zahlreiche Begegnungen.



Herzlichen Glückwunsch!



Peter Falter wurde am 24. April 70 Jahre alt.



Am 4. Mai wurde **Herbert Hollmann** 85 Jahre alt.



Helga Schimpf-Ruhland feierte am 25. September ihren 70. Geburtstag.



Ihren 60. Geburtstag feierte am 22. November **Christina Gussmann-Ott**.

Wir trauern um Walfried Arras und Werner Wiegand



Wir mussten in den letzten Monaten leider von zwei hochverdienten Mitgliedern Abschied nehmen: **Walfried Arras** und **Werner Wiegand**.

Walfried Arras war Gründungsmitglied der CDU in Fränkisch-Crumbach, Ratgeber in vielen Bereichen und großer Unterstützer. Bei der Mitgliederversammlung im letzten Jahr gab Walfried noch heiteres Gereimtes zum Besten, was er brilliant und gekonnt zur Freude aller Mitglieder in die Versammlung einstreute. Sein Humor und seine Reime werden uns fehlen.

Werner Wiegand war immer zur Stelle, wenn es galt, Parteiarbeit zu leisten, in Wahlkämpfen oder den vielen anderen Aktivitäten unserer Partei. Er war fünfzig Jahre in der Crumbacher Union.

Bei der Mitgliederversammlung 2021 wurden beide noch gemeinsam geehrt! Wir werden den beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

Herausgeber:
CDU-Gemeindeverband Fränkisch-Crumbach
Vorsitzender: Achim Weidmann

Internet:
www.cdu-crumbach.de



CDU FRÄNKISCH-
CRUMBACH